



# *Retzer Stadtnachrichten*

## Retzer Windmühle ohne Flügel



Wie mehrfach angekündigt wurden vor einigen Tagen wichtige Teile der Retzer Windmühle unter Beihilfe des Bauhofes und der Freiwilligen Feuerwehr Retz abgebaut. Diese Teile werden in Holland restauriert und sollen bis Ostern wiederum in die Windmühle eingebaut werden. Erst danach werden die fehlenden Flügel an die Welle aufgesetzt und das Wahrzeichen von Retz wird wiederum vervollständigt werden. Mit dieser Revitalisierung wird eine seit 2000 vorhandene Idee aufgegriffen und soll ein echter Schaubetrieb in der Windmühle erlebbar gemacht werden. Nur durch die massive Unterstützung des Landes NÖ und des Bundesdenkmalamtes ist es möglich, die für die Revitalisierung erforderlichen Mittel in der Höhe von 150.000,- Euro aufzubringen. Der Retzer Tourismusverein, das Windmühlkuratorium und die Stadtgemeinde unterstützen das Vorhaben, wo es nur möglich erscheint. Die Eigentümerfamilie wird das ihre dazu beitragen. Helmut Bergmann wird sich um den Betrieb der Windmühle annehmen. Zum Windmühlenfest am 1. Mai sollen alle Arbeiten abgeschlossen sein. Über die Restaurierungsarbeiten soll umfangreiches Archivmaterial in Form einer Ausstellung gezeigt werden.

# Wir gratulieren unseren Bürgerinnen und Bürgern

## 95. Geburtstag

|             |            |                      |
|-------------|------------|----------------------|
| Maria KLOPF | 25.03.1914 | Rudolf Resch-Gasse 6 |
|-------------|------------|----------------------|

## 90. Geburtstag

|                   |             |                       |
|-------------------|-------------|-----------------------|
| Leopoldine SPRUNG | 1. 1. 1919  | Obernalb 108          |
| Mathilde GOLL     | 22. 2. 1919 | Rudolf Resch-Gasse 6  |
| Franz HERZOG      | 28. 2. 1919 | Gatterburgstraße 13/2 |
| Maria SMETAZKO    | 20. 3. 1919 | Kleinhöflein 1/37     |

## 85. Geburtstag

|                   |             |                            |
|-------------------|-------------|----------------------------|
| Leopold BRUCKNER  | 5. 1. 1924  | Ranzonistraße 3/5          |
| Franz FREYBERGER  | 8. 1. 1924  | Kleinhöflein 127           |
| Mathias FORTNER   | 11. 2. 1924 | Rudolf Resch-Gasse 6       |
| Josefine FILIPSKY | 23. 2. 1924 | Rudolf Resch-Gasse 6       |
| Maria FRITZ       | 27. 2. 1924 | Berggasse 9/2              |
| Anna DUNKL        | 4. 3. 1924  | Laurenz von Kurz-Gasse 9/1 |
| Johann GRUBER     | 9. 3. 1924  | Unternalberstraße 220      |
| Theresia SARKÖZI  | 13. 3. 1924 | Rudolf Resch-Gasse 6       |

## 80. Geburtstag

|                    |             |                               |
|--------------------|-------------|-------------------------------|
| Hedwig STIFTER     | 8. 1. 1929  | Lange Zeile 73                |
| Maria STROBL       | 12. 1. 1929 | Rudolf Resch-Gasse 6          |
| Maria FUCHS        | 18. 1. 1929 | Rudolf Resch-Gasse 6          |
| Erna PRÖGLHÖF      | 27. 1. 1929 | Obernalb 1/38                 |
| Leo DRUCKER        | 5. 2. 1929  | Kleinhöflein 151              |
| Johanna POINSTINGL | 17. 2. 1929 | Unternalb, Urtehnweg 1        |
| Engelbert FUCHS    | 18. 2. 1929 | Am Anger 1/35                 |
| Anna PILLAT        | 19. 2. 1929 | Bahnhofstraße 14              |
| Franz ATTORF       | 21. 2. 1929 | Stohl gasse 1                 |
| Franz MATSCH       | 17. 3. 1929 | Unternalb, Burgstallergasse 1 |
| Richard SCHEIDL    | 24. 3. 1929 | Wieden 42                     |

## Goldene Hochzeit

|                                |             |                     |
|--------------------------------|-------------|---------------------|
| Rudolf u. Helene TALLAFUSS     | 24. 1. 1959 | Kleinriedenthal 84  |
| Franz u. Christine PRESLER     | 7. 2. 1959  | Lange Zeile 31      |
| Cyrill u. Maria BLEI           | 8. 2. 1959  | Hauptplatz 22       |
| Anton u. Karin BICHLER         | 26. 2. 1959 | Windmühl gasse 9    |
| Leopold u. Gerlinde HAUSKNECHT | 29. 3. 1959 | Obernalb 145        |
| Johann u. Gertrude KORNER      | 29. 3. 1959 | Höfleinerstraße 1/6 |

## Eiserne Hochzeit

|                           |             |                |
|---------------------------|-------------|----------------|
| Franz u. Elfriede LÖSCHER | 26. 3. 1944 | Lange Zeile 78 |
|---------------------------|-------------|----------------|

## Weitschacher verläßt Retz

DI Hannes Weitschacher wurde von der Generalversammlung als neuer Geschäftsführer der Weinviertel Tourismus GmbH per 1. Jänner 2009 bestellt. Zwölf Jahre war Hannes Weitschacher Geschäftsführer der Retzer Land GmbH und hat überaus wertvolle Aufbauarbeit für unsere Region geleistet. Wir danken ihm dafür und wünschen ihm viel Erfolg mit seiner neuen Aufgabe.

## Dr.med. Milan Markovic

Entgegen vielfachen Gerüchten wird die Ordination von Dr.med Milan Markovic, Facharzt für Frauenheilkunde in Retz, Znaimerstr. 2/2, weiter bestehen und nicht nach Ziersdorf übersiedeln. Ordinationszeiten: Montag und Freitag 15 – 18 Uhr. Einmal im Monat Ordination auch am Samstag – ausschließlich nach telefonischer Vereinbarung.

## Mag. Johannes Landsteiner

Der in der Gemeinde Retzbach wohnhafte Johannes Landsteiner hatte im Juni 2008 seine Sponson zum Magister der Rechtswissenschaften. Trotz Familie und Beruf wurde das Studium in Mindeststudienendauer absolviert. Während seines rechtswissenschaftlichen Studiums an der Johannes Kepler Universität in Linz hat er auch das Universitätszertifikat „certified e-government expert“ an der Donau-Universität Krems erworben.



Durch seine Tätigkeit beim Amt der NÖ Landesregierung steht Herr Mag. Johannes Landsteiner den Gemeinden als Experte im Dienst- und Besoldungsrecht beiseite.

## BR Walter Mayr ist 65

Der gebürtige Retzer Walter Mayr wurde 17. November im Rahmen einer Veranstaltung des NÖAAB in Grafenegg von Landeshauptmann



Erwin Pröll mit dem großen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich ausgezeichnet. Walter Mayr war 38 Jahre in der niederösterreichischen Arbeitnehmerbewegung, davon 14 Jahre als Landesgeschäftsführer tätig. Darüber hinaus leitet er das Bildungszentrum Drosendorf, war viele Jahre mit großem Einsatz in der Entwicklungshilfe tätig und vieles mehr.

Seine Karriere begann in der Katholischen Jugend Land, wo er Spitzenfunktionen innehatte. 1970 holte ihn Georg Prader auf Empfehlung von Erich Fidesser in die Politik. Als LGF des NÖAAB legt Mayr seine Funktion mit 1. Jänner 2009 zurück. Die Stadtgemeinde Retz gratuliert herzlich und wünscht alles Gute für die Zukunft.

## Friedrich Singer verstorben

Am 10. Oktober 2008 wurde der langjährige Totengräber der Stadtgemeinde Retz Herr Friedrich Singer zu Grabe getragen. Herr Singer war von 1972 bis in das Jahr 2000 bei der Stadtgemeinde beschäftigt und hat neben seiner Tätigkeit am Friedhof vor allem auch für die Sauberkeit der Stadt gesorgt. Er war stets ein vorbildlicher Mitarbeiter der mit Fleiß seinen Aufgaben nachgekommen ist. Viele der Kolleginnen u. Kollegen begleiteten Herr Fritz Singer auf seinem letzten Weg. Wir werden immer dankbar an ihn denken.

## Retz trauert um Otto Bessel

Am 27. September verstarb Otto Bessel, Vater des jetzigen Bürgermeisters Bernhard Bessel, unserer Partnergemeinde Hainburg am Main.



Wie Bürgermeister Karl Heilinger in Kleinkrotzenburg ausführte, hat auch die Stadtgemeinde Retz Otto Bessel viel zu verdanken und sein Tod hinterlässt eine schmerzliche Lücke bei allen, die ihm nahe standen oder ihn kannten. Otto Bessel war Initiator und Mitbegründer der Städtepartnerschaft zwischen Hainburg und Retz. Diese Verbindung war ihm ein persönliches Anliegen. Sein Engagement war wohl deshalb so groß. Viele Treffen hat er organisiert und persönlich begleitet. Die Stadtgemeinde Retz hat Herrn Otto Bessel im Jahr 1989 den Windmühlerring verliehen. In seiner Heimatgemeinde bekleidete Otto Bessel verschiedene politische Ämter, aber auch Funktionen in den zahlreichen Vereinen. Über fünf Jahrzehnte hin war er in den verschiedensten Bereichen für seine Mitbürgerinnen u. -bürger vorbildlich tätig. Herr Otto Bessel wird in unser aller Erinnerung weiterleben. Die Stadtgemeinde wird im stets ein ehrendes Andenken bewahren.

## Liebe Retzerinnen und Retzer!

Nicht zuletzt aufgrund des Einschauberichtes des Landes NÖ wurde über die Finanzen der Stadtgemeinde Retz in diversen Medien berichtet. Nicht alles was darin dargestellt wurde, entspricht auch zu 100 % den Tatsachen. Der Einschaubericht des Landes NÖ hat einmal mehr die schwierige finanzielle Lage der Stadtgemeinde Retz aufgezeigt. Die Knappheit der Budgetmittel ist längst kein Geheimnis und schon gar kein Einzelfall wie der Vergleich mit ähnlich großen Städten und mit ähnlich bedeutender Funktion in der Region zeigt.



Die Stadtgemeinde Retz hat in den letzten 15 Jahren enorm wichtige Vorhaben im Bereich der Infrastruktur umgesetzt. Sie alle kennen diese Projekte. Ich darf nur wenige beispielhaft aufzählen: Althof Retz, Hauptplatzneugestaltung, Kläranlage, Kanalisation der Katastralgemeinden, Wasserwerk. Darüber hinaus wurde in vielen wichtigen Bereichen und zwar im Kindergarten oder auch im Freizeitbereich mit dem Funpark Investitionen getroffen, um auch den nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Gemeinde bieten zu können.

Durch die Veränderungen von verschiedensten Rahmenbedingungen, wie etwa die Weltwirtschaftskrise, der steile Anstieg der Zinskurve und die beachtliche Teuerungsrate, ist es nur mehr durch eine Sonderfinanzierung des Landes möglich, die in den letzten Jahren angesammelten Fehlbeträge abzudecken und somit einen ausgeglichenen ordentlichen Haushalt für das Jahr 2009 zu erstellen. In diesem Budget sind keinerlei Spielräume für neue Großprojekte. Es ist lediglich möglich, ganz besonders dringend notwendige Vorhaben, wie etwa Sanierungen im Straßenbaubereich, durchzuführen. Nur durch eisernes Sparen wird es in den nächsten Jahren möglich sein, den Haushalt zu stabilisieren und damit wieder Möglichkeiten zu eröffnen, neue größere Investitionen, etwa im touristischen Bereich, verwirklichen zu können.

Ich darf schon jetzt Sie, liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger ersuchen, dafür Verständnis aufzubringen, dass die Leistungen der Stadtgemeinde Retz in den nächsten Jahren zurückgeschraubt werden müssen. In Anbetracht der weltweiten Krise werden die Einschränkungen, die im Gemeindebereich getroffen werden müssen, vergleichsweise gering ausfallen. Ich bin davon überzeugt, dass es gelingen wird, wenn auch durch kleinere Maßnahmen, die Stadt Retz als Wohn-, Wirtschafts- u. Schulstandort wie auch im touristischen Bereich weiter ausbauen zu können.

Ich darf Ihnen und Ihrer Familie recht erholsame Festtage zum Jahreswechsel wünschen.

Ihr Bürgermeister

Karl Heilinger

## 25 Jahre HAK/HAS und Start der [hac]ademy

Die Bundeshandelsakademie Retz feiert heuer ihr 25-Jahr-Jubiläum. Aus diesem Anlass versammelten sich am Freitag, den 7.11.2008 zahlreiche Vertreter aus Politik, Wirtschaft und Schulverwaltung in der HAK Retz. Gemeinsam mit Schülern, Eltern, Absolventen und Lehrern wurde in einem feierlichen Festakt zurückgeblickt und vor allem auch in die Zukunft geschaut.

Alle Festredner dankten den Verantwortlichen für ihren Weitblick, diese Schule in unserer Region zu etablieren. Der HAK Retz eilt im Schulwesen ein besonders guter Ruf voraus. Neben den Festansprachen war eine multimediale Präsentation ein weiterer Höhepunkt der Festveranstaltung. Das abschließende Impulsreferat hielt Univ.-Prof. Dr. Josef Aff. In seiner Rede betonte Aff, wie wichtig es ist, die engagierte Unterrichtsarbeit der letzten 25 Jahre fortzusetzen und dabei regionalpolitische Entwicklungen zu berücksichtigen. Bildungspolitische Chancen sollten auch in Zukunft genutzt werden. So präsentierte Aff in seinem Beitrag das „Bikulturelle Schul-, Weiterbildungs-



vorderste Reihe v. li. n. re.: Prof. Josef Aff, Ministerialrätin Hermine Sperl, Ulrike Schuch

und Impulszentrum Retz“ (BiSWI). Um den aktuellen Schülern wieder verstärkt Kontakte zu Wirtschaft und Praxis zu ermöglichen, sie zu motivieren und zu inspirieren, hat die HAK Retz die [hac]ademy ins Leben gerufen.

Absolventinnen und Absolventen der HAK Retz aus den vergangenen 20 Jahren kehren im Rahmen der [hac]

ademy an ihre Schule zurück und geben ihr Wissen und ihre bisherigen Erfahrungen an die Schüler weiter. Dies geschieht in Form von Referaten und reicht bis hin zum Workshop. Neben den klassischen kaufmännischen Karrieren im Bereich Rechnungswesen und Controlling werden auch andere Sparten vertreten sein.

## HLT Retz wieder im internationalen Spitzenfeld

Am 21. Kongress der AEHT (Association of European Hotel- and Tourism Schools) welcher von 14. bis 19. Oktober in Kuressaare in Estland stattfand, konnte die Delegation der Retzer Tourismusschule ihre Position unter den Top-Tourismusschulen Europas behaupten! Insgesamt waren in diesem Jahr 130 Delegationen mit 331 SchülerInnen und 334 LehrerInnen und DirektorInnen aus 32 Nationen angereist um sich in 8 Bewerben international zu messen. Neben der fachlichen Kompetenz stellten auch die Teamarbeit und die Absolvierung der Bewerbe in englischer und französischer Sprache eine große Herausforderung dar.

### Tag der offenen Tür:

21. November 2008, 9 Uhr – 17 Uhr  
Infos unter: [www.hlrtetz.ac.at](http://www.hlrtetz.ac.at)

### Herzlichen Dank an unsere

**Sponsoren:** Althof Retz, Baumeister

Dipl.-Ing. Daniel Brabenetz Bau- und Transport GmbH, Bäckerei Blei, Gemüse Eder Hollabrunn, Fleischerei Hofmann, Elektro Jäger, Firma Kien-

nast, Fleischerei Köppl, Fa. OBI Retz, Raika Retz, Retzer Land, Weinviertler Sparkasse, Tourismusverein Retz, Schneider Reisen



Das Erfolgsteam des 5. Jahrganges der HLT-Retz in Estland  
v. li. n. re.: Jahrgangsvorstand Dipl. Päd. Jürgen Kirchner, Tatjana Schretzmaier (Goldmedaille – Service), Daniel Fischer, Christian Pollak (Bronzemedaille – Tourismus), Verena Lendl, Vinzenz Suttner-Gatterburg, Angelika Schöbinger und Mag.a Ulrike Jaksch



## 175 Jahre Museum Retz

1833 wurde das Museum Retz – es ist das älteste von Niederösterreich – gegründet. Johann Baptist Geißler, geboren 1784 in Brünn, wurde 1809 magistratischer Ratsprotokollist in Retz und war 1833 in dieser Position maßgeblich an der Gründung des Museums beteiligt. Auch legte er 1833 das Gedenkbuch der Stadt an.

Bürgermeister Vinzenz Würth ließ die städt. Rüstkammer, vorher im Nalberturm untergebracht, im Erkerraum des Rathauses einrichten. Geißler ordnete, beschrieb und katalogisierte den Bestand (Bilder, Waffen, Urkunden etc.) und begründete so das erste Museum in NÖ, die Antikenkammer.

Nach der „2. Gründung“ durch Puntschert und Mössmer kam es 1870/1880 zu einer großartigen Erweiterung der Bestände durch oft sehr wertvolle Schenkungen Retzer Bürgerinnen und Bürger. Nach einigen Standortwechsel fand das Museum Retz 2004, erweitert um die Südmährische Galerie Stiftung Dr. Hellmut Bornemann, im Bürgerspital Retz einen der Bedeutung der Sammlungen angemessenen, heutigen musealen Anforderungen entsprechenden und hoffentlich endgültigen Platz. Im Eingangsbereich zur ehemaligen Kapelle wird des weit blickenden, sehr verdienstvollen Museumsgründers Johann Baptist Geißler mit einem schönen Ölporträt und einer Vitrine gedacht; auch das Gedenkbuch ist ausgestellt.

Zu wünschen wäre, dass viele Retzerinnen und Retzer, das Gründungsjubiläum zum Anlass nehmend, wieder einmal das Museum Retz im Bürgerspital besuchen würden.



Landesrätin Mag. Johanna Mikl-Leitner überreicht mit Univ. Prof. Dr. Wolfgang Jütte die NÖ-Cert-Urkunde an VHS-Leiter GR Helmut Wieser

## NÖ-Cert für Volkshochschule

Das NÖ-Cert der Donau-Universität Krems wurde kürzlich der Volkshochschule der Stadt Retz verliehen.

Dieses Zertifikat ist eine große Auszeichnung und bestätigt die Leistungen der VHS Retz als offiziell anerkannten Bildungsträger des Landes NÖ.

Die Überreichung des Dekretes an den Leiter der VHS Retz, Gemeinderat Helmut Wieser, erfolgte kürzlich im festlichen Rahmen des NÖ Landhauses durch Frau Landesrat Mag. Johanna Mikl-Leitner. Wir gratulieren recht herzlich!

## Haberfelderturm wird ausgebaut



Die Revitalisierung des Haberfelderturms beim Dominikanerkloster wurde in der Sitzung des Gemeinderates am 22. 10. grundsätzlich beschlossen. Die Eigentümervertreter haben in einem 1. Gespräch unter Einhaltung verschiedener Auflagen eine mögliche Zustimmung signalisiert. 75% der Projektkosten werden aus Fördermitteln der EU bedeckt.

Der aus der nachhussitischen Zeit (um 1450) stammende Turm wird saniert und mit einer Aufstiegshilfe versehen. Er bietet dann den Besuchern des Stadtmauer-Rundweges einen hervorragenden Einblick in die mittelalterliche Wehranlage und stellt eine weitere Bereicherung des touristischen Angebotes der Stadt Retz dar.

## Neuaufgabe des Stadtmauer-Rundweg-Folders

Wegen der überaus großen Nachfrage wird der Stadtmauer-Rundweg-Folder mit dem anschaulichen 3D-Plan von der Stadt Retz gemeinsam mit dem Tourismusverein neu aufgelegt.

Auflage: 15.000 Stück. Mit diesem Folder können Interessierte den Rundweg auch ohne Führung mit allen Informationen und großem Gewinn durchwandern.

## Stadtmauer-Rundweg wird ausgebaut

Wegen des durchschlagenden Erfolges wird der Stadtmauer-Rundweg um die „Altstadt-Wanderung“ erweitert.

An den baugeschichtlich oder historisch bedeutsamsten Häusern der

Altstadt Retz werden analog der Stadt Objekttafeln angebracht. Auch für die Altstadt-Wanderung wird ein Orientierungsplan zur Verfügung stehen. Bei Bedarf werden auch durch den Tourismusverein Führungen angeboten.

## 30 Jahre Puntschert-Gedenkzimmer

Vor fast exakt 30 Jahren, am 21. November 1978, wurde das Puntschert-Gedenkzimmer im Retzer Rathaus durch Bürgermeister Johann Widhalm feierlich eröffnet. Das frühere Biedermeierzimmer im Rathaus wurde damals von den Initiatoren – Prof. Anton Resch und Dir. Johann Kranner – als der würdigste Platz erkannt, um des langjährigen Gemeinsekretärs (1862-1896) zu gedenken.

Der Raum konnte auf Grund der großzügigen Schenkung der Urenkelin Puntscherts, Frau Hildegard Schwingenschlögl (verstorben 2005, Nachruf siehe Retzer Stadtnachrichten 1/2005, Seite 5), authentisch und nicht gekünstelt

ausgestattet werden. Die der Stadt geschenkten wertvollen Möbel, Ölbilder, Spiegel, Intarsien-Zimmerkredenz, Gläser, Archivalien etc. wurden von Puntschert persönlich genutzt. Bei der gelungenen und liebevollen Einrichtung wirkten auch die Museumsbetreuerinnen Anna Hermann und Frieda Traunfellner mit.

Im Zuge der Sanierung des Eingangsbereiches des Rathauses und eines Nebenraumes (u. a. Sanitärbereich) wird eine Glastüre angebracht, um so den Einblick ins Puntschert-Gedenkzimmer – unter Beachtung der musealen Schutzmaßnahmen – einfacher zu ermöglichen.

## Gedenken auch im Archiv und im Museum

Natürlich wird auch im neu gestalteten Stadtarchiv des Gründers Josef Karl Puntschert gedacht, aber auch der beiden Professoren Resch. Ein ausdrucksstarkes Ölbild von Puntschert hängt im Zimmer des Stadtarchivars, ein Bild von Prof. Rudolf Resch im Eingangsbereich, ein Porträt von Prof. Anton Resch im Lesezimmer. Auch ist der legendäre graue Arbeitsmantel, ohne den man „Papa Resch“ im Archiv nicht gesehen hat, noch immer an der von ihm benützten Stelle erhalten.

Bei der von Fachleuten oft gelobten Neuadaptierung des Museum Retz im Bürgerspital wurde ein Raum im ersten Stock im Bereich der Südmährischen Galerie speziell gestaltet (Original-Fußboden, Kachelofen) und dort Karl Puntscherts angemessen gedacht.

Karl Puntschert wurde am 31. 10. 1830 in Mistelbach geboren. Am 22. 9. 1907 verstarb er in Retz.

Josef Karl Puntschert, Ölbild im Stadtarchiv Retz, Stadtarchivar-Zimmer

## Rotary Benefiz-Konzert

Pfarrer Jerome, Pulkau und der Rotary-Club Geras/Waldviertel präsentieren das Panflöten-Orchester Nostalgia aus Bacau, Region Moldawien/Rumänien, unter der Leitung von Robert Fartade zu Gunsten der Orgel-Reparatur in der Rathauskapelle Retz Sonntag, den 14. Dezember 2008, um 16 Uhr, in der Rathauskapelle.

## Adventfenster Wirtschaft

Das Programm für die diesjährigen Adventfenster ist fertig: Von den Retzerland Schulen und Kindergärten, der Musikschule und der Caritas-Retz werden ab 1. Dezember wieder täglich (Montag – Samstag) die Adventfenster für den großen Adventkalender gestaltet. Gemeinsam mit den Betrieben der Retzer Wirtschaft werden diese dann während der Adventzeit täglich um 16.30 Uhr bei Lagerfeuer am stimmungsvoll beleuchteten Retzer Hauptplatz präsentiert. Die Schüler, Kinder und Jugendlichen singen, musizieren oder geben Talentproben in Grippenspielen, welche sie mit ihren Lehrern und Kindergartentanten eingeübt haben.

Der Verein „Gut gemacht – Wirtschaft Retz“ freut sich bei Tee, Kinderpunsch und Glühwein auf einen gemeinsamen, stimmungsvollen, aber auch besinnlichen Advent am Retzer Hauptplatz.





den stärkt auch die Abwehrkräfte. Wir bieten Ihnen dafür attraktive Eintrittstarife und flexible Benützungzeiten, Informationen dazu gibt's per Anschlag, beim Eistelefon unter 02942-2476, oder im Internet unter [www.riskommunal.at/retz](http://www.riskommunal.at/retz)

Viel Spaß beim Eislaufen wünscht die Stadtgemeinde und das Team auf der Kunsteisbahn Retz.

#### Noch ein Tipp:

Als kleines, attraktives Geschenk bieten sich Eintrittskarten für die Kunsteisbahn an, zum Beispiel Blockkarten (gibt's für Kinder, Jugendliche und Erwachsene). Diese berechtigen zum 10 maligen Benützen der Kunsteisbahn und sind noch dazu gegenüber Einzelkarten stark Preisreduziert.

## Saisonstart auf der Kunsteisbahn

Es ist wieder so weit, die Vorbereitungsarbeiten für die Eis-Saison sind abgeschlossen. Der Eislaufplatz präsentiert sich in seinem frisch gestrichenen Outfit, dem Betrieb auf der Kunsteisbahn steht bei entsprechender Witterung nichts mehr im Weg.

Auch Eva und Roman Strohschneider freuen sich schon auf das Eislaufen.

Beide haben beim Gewinnspiel der Stadtgemeinde Retz-Kunsteisbahn eine Blockkarte für diese Saison gewonnen, wir Gratulieren dazu herzlichst (Foto).

Gönnen auch Sie sich ein paar Stunden Spaß und Erholung auf der Kunsteisbahn, oder halten Sie sich fit über den Winter, regelmäßige Bewegung ist nicht nur gut für die Kondition son-

### Jahrmärkte 2009

Neujahrmarkt:

Montag, 5. Jänner

Gregorimarkt: Montag, 9. März

Florianimarkt: Montag, 4. Mai

Laurenzimarkt:

Montag, 7. September

Simonimarkt:

Dienstag, 27. Oktober

## Jahresrückblick der Feuerwehr Kleinhöflein

Das Jahr neigt sich dem Ende zu. Die Freiw. Feuerwehr Kleinhöflein hatte bis Ende November einen Brandeinsatz, zehn technische Einsätze und drei Sicherungsdienste zu bewältigen.

Ehrenhauptbrandmeister Emil NEUBAUER gratulierten wir zum 75. Geburtstag.

Wir hatten auch vier Neuzugänge zu verzeichnen: Anja SCHNÖTZINGER, Maximilian LEHR, Lukas NEUBAUER und Josef SCHARINGER traten unserer Feuerwehr bei.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Pulkau erhielten Ehrenlöschmeister Johann GRAF für 50-jährige und Löschmeister Franz MOYSES für

25-jährige Tätigkeit eine Auszeichnung. Das Verdienstzeichen 3. Klasse des N.Ö. Landesfeuerwehrverbandes erhielten Löschmeister Erwin GRÜNBOCK und Feuerwehrjurist Ing. Mag. Dr. Erhard NEUBAUER.

Beim Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerb in Hollabrunn und beim Landesfeuerwehrleistungsbewerb in Amstetten waren wir mit je einer Gruppe vertreten.

Leider hatten wir auch einige schmerzliche Verluste aus unseren Reihen zu beklagen. Ehrenlöschmeister Walter DRUCKER starb kurz vor seinem 75. Geburtstag. Unser Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Josef FIRMKRANZ verstarb im Alter

von 54 Jahren. Vor kurzem wurde auch unser langjähriger Kommandantstellvertreter Ehrenhauptbrandmeister Emil NEUBAUER aus dieser Welt abberufen. Wir werden unseren verstorbenen Kameraden stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Ein herzliches Dankeschön jenen, die unsere Freiwilligen Feuerwehr auf irgend eine Weise unterstützt haben.

Ich wünsche Ihnen im Namen aller Feuerwehrkameradinnen und Kameraden erholsame Festtage und ein gesundes und glückliches Jahr 2009. Gut Wehr

Hauptbrandinspektor  
Edwin NEUBAUER  
Kommandant

# Freiwillige Feuerwehr der Stadtgemeinde Retz

Sehr geehrte Retzer Mitbürger!

Ich darf Ihnen in der Weihnachtsausgabe der Retzer Stadtnachrichten einen Leistungsbericht der freiwilligen Feuerwehr der Stadt Retz über das gelaufene Jahr geben.

Bis Ende November des Jahres leistete unsere Feuerwehr 84 Einsätze mit 1519 Stunden. Glücklicherweise konnten wir von all diesen Einsätzen wieder unfallfrei einrücken. Weiters wurden im heurigen Jahr sechs Pflichtübungen absolviert.

Derzeit wird von unseren Kameraden für die Ausbildungsprüfung Löscheinsatz geübt, die am Samstag 20. Dezember 2008 von einem Prüfersteam abgenommen wird. Dabei stellen sich zwei Gruppen in der Stufe Silber und eine Gruppe in der Stufe Bronze dieser Ausbildungsprüfung.

Die Abschnittsleistungsbewerbe fanden im heurigen Jahr in Hollabrunn statt. Die Feuerwehr Retz war mit zwei Gruppen vertreten. Weiters nahmen die Gruppen bei den Landesleistungsbewerben um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Silber in Amstetten teil. Dabei konnte die Gruppe Retz 1 gute Platzierungen auf Landesebene erreichen. Die Gruppe Retz 2, die großteils aus jungen, neu in den aktiven Dienst übernommenen Feuerwehrmitgliedern besteht, erreichte das gesetzte Ziel, nämlich das Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze und Sil-

ber. Am 12. April fand in der Hauptschule Retz der Wissenstest sowie das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bezirkes Hollabrunn statt. Dabei erreichten 9 Jugendfeuerwehrmitglieder die Stufe Bronze, ein Jugendlicher die Stufe Silber und drei Jugendliche das Wissenstestspiel.

Es folgten die Teilnahme an den Bezirksleistungsbewerben in Ernstbrunn sowie in Klein Stetteldorf. Dabei erreichte unsere Jugendgruppe den hervorragenden 2. Platz im Bezirk Hollabrunn.

Im Juli war unsere Jugendgruppe beim Landeslager in Amstetten dabei. Dabei wurde das begehrte Abzeichen in der Stufe Bronze mit einer überraschenden Leistung erzielt.

Weiters unterstützte unsere Wehr wie jedes Jahr das Retzer Ferienspiel, wobei die Kinder einen Nachmittag bei der Feuerwehr verbringen durften. Ebenfalls nahm unsere Feuerwehrjugend am Bezirksjugendlager in Platt teil.

Das Fertigungsabzeichen Erste Hilfe und Feuerwehrsicherheit welches am 20. Oktober in Göllersdorf stattfand, wurde von unseren Jugendlichen ebenfalls erfolgreich absolviert.

Erfreulicherweise haben wir derzeit einen Mannschaftsstand der Feuerwehrjugend von 14 Mitgliedern, wobei davon sechs Mädchen zu verzeichnen sind. Weitere Zugänge werden gerne bei uns begrüßt.

Unser Feuerwehrheurer war wieder ein guter Erfolg und ich darf Ihnen für Ihren Besuch und für die erhaltenen Sachspenden sowie allen Mithelfenden herzlich danken. Der Erlös des Heurigen ist ein wichtiger Beitrag für die jährlichen finanziellen Aufwendungen zur Anschaffung und Erhaltung der Ausrüstung. Besonders erfreulich war an diesem Wochenende die feierliche Angelobung von 8 neuen Feuerwehrmitgliedern, die am Sonntag im Anschluß an die traditionelle Festmesse vorgenommen werden konnte.

Die Feuerwehrkameraden werden in diesen Tagen bei Ihnen um eine Spende bitten. Für die Aufrechterhaltung des Feuerwehrbetriebes sind wir auf diese Haussammlung angewiesen und ich darf Sie auch im heurigen Jahr um Ihre Unterstützung ersuchen.

Abschließend möchte ich der Stadtgemeinde Retz, der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Retz, der Polizeiinspektion Retz und allen Vereinen und Verbänden sowie den immer mithelfenden Damen und meinen Kameraden für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr sehr herzlich danken. Den Bewohnern unserer Stadt Retz darf ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2008 wünschen.

HBI Ing. Christian Lehninger  
Kommandant

## Nachbesetzungen im Gemeinderat

Gemeinderat Helmut Schmied hat alle seine Funktionen in der Partei und in der Gemeinde zurückgelegt. Helmut Schmied war seit 2003 Obmann des Prüfungsausschusses und in weiteren Ausschüssen der Gemeinde tätig. Für seine Arbeit, die stets von hohem Verantwortungsbewusstsein getragen war, sei ihm herzlich gedankt. Als Gemeinderat folgt ihm Herr Andreas Maier-Graf aus Kleinhöflein nach. In der am 22. Oktober stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden die diversen Ausschüsse wiederum nachbesetzt und Gemeinderat Harald Vyhnalek als neuer Obmann des Prüfungsausschusses einstimmig gewählt. Wir dürfen ihm und dem neuen Gemeinderat alles Gute wünschen.



## Stadtbücherei – Lesefest

Zum 3. Mal fand heuer in der letzten Oktoberwoche die bundesweit beworbene Veranstaltung „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek „ statt.

Trotzdem die meisten unserer Leserinnen und Leser mit dem gleichzeitig stattfindenden Kürbisfest beschäftigt waren, dürfen wir uns über wirklich zahlreiche „Testhörer“, die probeweise unsere Hör-Bücher ausgeliehen haben, freuen.

Fazit des Testtages ist, dass Hör-Bücher für Kinder ganz besonders gut angekommen sind und auch weiterhin eifrig entliehen werden.

In der Märchenwerkstatt (Turmhof Caritas) besuchten uns nicht nur Retzer, sondern viele auswärtige Kinder aller Altersstufen. Es zeigte sich, dass Märchen generell wieder im Interesse des jungen Publikums liegen. Ganz besonders das aschenputtel-mäßige Auslesen der Kürbiskerne machte großen Spaß!

Das Bücherei-Team Helene Schiener und Martina Walcher wünscht allen Leserinnen und Lesern ein schönes Weihnachtsfest und ein wunderbares neues Jahr.



## Höchste Belastung für Kläranlage

Nach der Weinlese mußte fallweise wieder beobachtet werden, dass Substanzen über die Ortskanalisation entsorgt wurden, die dort nicht hingehören. Fast in allen Phasen des Weinbaues fallen Abwässer und Abfallstoffe an. Diese sind Ordnungsgemäß über die Ausbringung auf landwirtschaftliche Flächen zu entsorgen. Aufgrund der

hohen organischen Belastung bei einer Einleitung in die Kanalisation kommt es durch Überlastung der Kläranlage zu Gewässerverunreinigung.

Weingeläger und sonstige Rückstände dürfen nicht in den Kanal gelangen. Ebenso haben diverse Öle, Farbreste und Ähnliches im Kanal nichts verloren.

## Jahresrückblick der Feuerwehr Unternalb

Unser derzeitiger Mannschaftsstand beträgt: 38 Aktive, 4 Reservisten. Die Feuerwehr Unternalb hat im Dienste der Mitmenschen im abgelaufenen Jahr folgende Einsätze geleistet:

- 2 Brandeinsätze mit 19 Mann und 17 Stunden
- 4 technische Einsätze mit 14 Mann und 40 Stunden
- 1 Brandsicherheitswache mit 5 Mann und 30 Stunden

Bei den monatlichen Übungen sowie bei Atemschutzübungen, Funkübungen, KHD- und UA-Übungen war unsere Wehr 200 Stunden im Einsatz.

Im Jänner wurde die Neujahrssammlung durchgeführt. Ebenso veranstalteten wir im Jänner unse-

ren traditionellen Feuerwehrball. Eine Gruppe unserer Feuerwehr nahm beim AFLB in Hollabrunn in Bronze und beim LFLB in Amstetten in Bronze erfolgreich teil.

Einige Kameraden nahmen auch an Schulungen und Kursen teil. Im August konnten wir wieder viele Besucher zum alljährlichen Feuerwehrheurigen begrüßen.

Beim Abschnittsfeuerwehrtag in Pulkau wurde LM Fidler Friedrich für seine 50jährige Tätigkeit im Feuerwehrwesen geehrt. Die Feuerwehr Unternalb gratulierte der Patin Pozar Elisabeth zum 70. Geburtstag und LM Neubauer Franz zum 50. Geburtstag.

Am 26. Dezember 2008 um 13.30 Uhr findet die alljährliche Jahreshauptversammlung im Heurigenlokal Krus-

pel statt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Am 1. Jänner 2009 wird die Neujahrssammlung durchgeführt. Am 10. Jänner 2009 findet wieder ein Feuerwehrball im Feuerwehrraum in Unternalb statt.

Abschließend möchte ich als Kommandant allen Mitarbeitern für die im abgelaufenen Jahr geleistete Arbeit danken. Dank gilt auch allen Institutionen, Vereinen und der Bevölkerung, die unser Anliegen vielfach unterstützen.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2009 wünscht allen Bewohnern mit einem Gut Wehr

Kommandant  
Johann Kurzreiter, BR



v. li. n. re.: Herr Kurt Fleischmann, Leiter Wilhelm Lorenz und Herr Wolfgang Heller

## Stadtamt Abteilung Verwaltung

Herr Lorenz ist für das Meldewesen zuständig. Jährlich werden ca. 2.500 Meldefälle bearbeitet (Anmeldungen, Ummeldungen, Todesfälle, Geburten, Änderung des Familienstandes, Änderung der Wohnsitzqualität [Hauptwohnsitz-Nebenwohnsitz]).

Weiters bearbeitet Herr Lorenz jährlich ca. 1.000 Posteingänge an die Stadtgemeinde, die eine Beantwortung bzw. Erledigung erfordern und anschließend archiviert werden müssen.

Herr Lorenz ist auch für ca. 600 Posteingänge per e-Mail von öffentlichen Behörden, welche beantwortet oder erledigt werden müssen, zuständig. Dazu kommen noch ca. 500 Mails von Privatpersonen mit Anregungen, Beschwerden, Anträgen und Anfragen.

Ca. 150 Beschlüsse des Stadtrates und ca. 200 Beschlüsse des Gemeinderates müssen jährlich vom Abteilungsleiter bewältigt werden.

Herr Fleischmann ist mit der Organisation und dem Schriftverkehr bei sämtlichen Wahlen und Volksbegehren betraut.

Weiters ist er für das Bauamt tätig: Entgegennahme und Bearbeitung von Fertigstellungsmeldungen, Bewilligungen gem. § 60 StVO, Wohnbaustatistik, Führung von GWR (Gebäude- und Wohnungsregister), Grundabteilungsbewilligungen und Aufschließungsabgaben sowie Ergänzungsabgaben. Zu-

sätzlich wird von ihm die Aktenzusammenführung der Bauakten im Zuge des neuen Ablagesystems durchgeführt.

Außerdem ist Herr Fleischmann für den Schriftverkehr bei der Musterung, bei der Soldatengedenkfeier, Versand der Stadtnachrichten, Führung der Zentraladressdatei, Versand der Weihnachtswünsche etc. zuständig. In sein Aufgabengebiet fällt weiters die Neuanlage und Aktualisierung zahlreicher Formulare und Excel-Tabellen.

Herr Heller ist für die Organisation und den Schriftverkehr beim Weinlesefest verantwortlich. Überdies wird Herr Heller auch im Bauamt eingesetzt: Schriftführer bei Bauverhandlungen, Entgegennahme von Bauakten und Bauanzeigen, Grundbuchsabfragen, Grundstücksverwaltung usw.

Ansonsten wird die Vorschreibung der Interessentenabgabe von Herrn Heller durchgeführt. Zusätzlich stellt er noch sämtliche Kanal- und Wasserbescheide aus.

Über 2.000 mündliche Anträge wie Heurigenanmeldungen, Veranstaltungsanmeldungen, Wohnsitzbestätigungen für die verschiedensten Stellen, Strafregisterauszüge, Ansuchen um soziale Unterstützungen, Heizkostenzuschüsse, Meldung kaputter Straßenbeleuchtung usw. werden von den Mitarbeitern der Verwaltung zu 90% sofort erledigt.

### Sammlung Schwarzes Kreuz

Viele ehrenamtliche Sammler aus den Kreisen des österreichischen Kameradschaftsbundes stellten sich in den Dienst der guten Sache.

Vom 25. Oktober bis 1. November wurden auf den Friedhöfen Spendenaktionen für die Erhaltung der Kriegsgräber durchgeführt.

Das Sammelergebnis aus Retz mit Euro 1.777,97 kann sich sehen lassen. Wir danken den Sammlern und den Spendern sehr herzlich.

### Genehmigung für A-Ständer

Der Gemeinderat hat mit Wirksamkeit 1. 1. 2009 beschlossen, das Aufstellen von A-Ständern für Werbezwecke zu reglementieren.

Die Verordnung sieht vor, dass nur durch die Gemeinde genehmigte A-Ständer in der dafür vorgesehenen Anzahl aufgestellt werden dürfen. Die Aufstellungszeiten und Verbotszonen wurden genau definiert und sind zwingend einzuhalten, andernfalls werden widerrichtlich aufgestellte A-Ständer kostenpflichtig durch den Bauhof entfernt. Ihre zeitgerechte Anmeldung nimmt das Stadtamt gerne entgegen.

### Angleichung Kanalgebühren

In der Gemeinderatssitzung vom 3. Dezember 2008 wurde die Anpassung der Kanalbenutzungsgebühren für die Katastralgemeinden Kleinriedenthal und Kleinhöflein auf das Niveau der Retzer, Obernalber und Unternalber Kanalgebühren beschlossen. Die Abgabenordnung gilt ab 1. 1. 2008. Diesbezügliche Bescheide werden an die Haushalte in Kleinriedenthal und Kleinhöflein ergehen.

Ferner wurde festgelegt, alle zwei Jahre eine Anpassung der Kanalbenutzungsgebühren für die Großgemeinde ab 1. 1. 2011 vorzunehmen. Damit soll vermieden werden, dass es zu sprunghaften Verteuerungen in Zukunft kommen kann.

# Umgestaltung Kirchenpark vorerst abgeschlossen

Als eines der letzten Projekte, das im Rahmen der Stadterneuerung abgewickelt wurde, konnte nunmehr die Umgestaltung des Kirchenparks vorerst abgeschlossen werden. Es ist gelungen, dass die Wässer der Straßen und des Kirchendaches unterirdisch abgeleitet werden, der Zu- und Abgang zum Kriegerdenkmal verbessert wurde und der Wartebereich für die Schüler enorm aufgewertet wurde.

Der nach 1900 als Park gestaltete Grünraum (Kirchenpark) wurde in einem einheitlichen Konzept revitalisiert und entsprechend den heutigen Anforderungen neu gestaltet. Um die Wartezeit auf den Bus für die SchülerInnen angenehmer zu gestalten, wurden Sitzstufen, die zum Sitzen und Plaudern einladen, angelegt. Speziell geformte Sitzbänke machen es auch möglich, nach langem Sitzen den Bewegungsdrang durch Klettern auszuleben. Ein neu gestalteter Brunnen spendet Trinkwasser. Zudem wird ein großzü-

gig angelegter überdachter Bereich die zahlreichen SchülerInnen vor Regen schützen. Die Planung erfolgte durch das Landschaftsplanungsbüro „landschaft“ und die Umsetzung wurde von der NÖ Stadterneuerung finanziell unterstützt. Nunmehr erfolgte die offizielle Eröffnung durch Bürgermeister Karl

Heilinger bzw. wurde das fertig gestellte Bauvorhaben der Bevölkerung präsentiert. Stadtpfarrer Geistl. Rat Pater Markus Krammer segnete die Anlage. Musikalisch wurde der Festakt von der Gruppe „Metallic Brass“ umrahmt. Besonderer Dank gilt der Pfarre und dem Dorferneuerungsverein Altstadt Retz.



## HOHE HEIZKOSTEN ADÉ

 **Raiffeisen Thermo-Check mit WÄRMEBILDKAMERA!**



**Sparen Sie dreifach -  
sparen Sie für die Zukunft!**

★ **Energiekosten**  
dch. optimale Wärmedämmung

★ **Sanierungskosten**  
dch. NÖ-Eigenheimsanierung

★ **Finanzierung**  
günstig u.  
schnell

Informieren Sie sich  
in Ihrer Raiffeisen-Bankstelle!

**Raiffeisenkasse  
Retz-Pulkautal**



Die Bank im *Retzer Land*

# Jahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Obernalb

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, und so darf ich Rückblick über 2008 halten.

Traditionell wurde das Jahr 2008 mit der Neujahrssammlung begonnen, und ich möchte mich an dieser Stelle für die großzügige Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr durch die Ortsbevölkerung bedanken.

Ein großer Schritt für das Fortbestehen der Freiwilligen Feuerwehr Obernalb konnte 2008 durch die Aufnahme von 5 neuen Mitgliedern gegangen werden. Erstmals in der Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Obernalb wurden auch 3 weibliche Mitglieder in die Feuerwehr aufgenommen. Dies zeigt wohl das große Interesse am Feuerwehrwesen in Obernalb.

Als Schwerpunkt im Jahr 2008 wurde von der Feuerwehr die Mannschaftsausrüstung und Weiterbildung festgelegt. Durch die Anschaffung von Einsatzstiefeln und Schutzjacken konnten alle Mitglieder punkto Ausrüstung auf den erforderlichen Ausrüstungsstandard gebracht werden. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei der Ortsbevölkerung sowie bei allen

Heurigenbesuchern recht herzlich bedanken, denn nur durch Ihre finanzielle Unterstützung ist es uns möglich diese Investitionen zu tätigen.

An Ausbildungen darf ich nur kurz die Teilnahme aller Feuerwehrmitglieder an einer Einsatz-Maschinenausbildung, sowie die erfolgreich Absolvierung des Gruppenkommandantenkurses von zwei Kameraden, positiv erwähnen.

Auch der Feuerwehrheurige wurde wieder abgehalten und war ein voller Erfolg. Diese Veranstaltung bildet ei-

nen Fixbestandteil bei der Finanzierung der Freiwilligen Feuerwehr.

2008 wurden zur Aus- und Weiterbildung alle erforderlichen Übungen abgehalten. Auch waren wieder einige technische Einsätze zu bewältigen. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr für die rege Teilnahme.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches Jahr 2009 wünscht allen Bewohnern mit einem

Gut Wehr

Günter Pabst, OBI

## Musikerziehung – ein großes Anliegen der Stadt Retz

Die Musikschule und die musikalische Erziehung sind wichtige Anliegen der Verantwortlichen der Stadt Retz. 264 Schülerinnen und Schüler aus Retz (bei insgesamt 563 Musikschülern mit 618 Hauptfächern) besuchen 2008/2009 die Musikschule Retz. Im Retzer Budget sind dafür insgesamt € 138.600,- vorgesehen. Davon entfallen € 29.600,- auf Darlehensrückzahlung Haus der Musik,

€ 9.400,- auf Schulgebäudeerhaltung und € 99.600,- auf die Schulumlage (Kopfquote), das sind rd. 30% des Schulgeldes. Über 1/3 des Schulgeldes trägt das Land NÖ, unter 30% entfallen auf die Eltern. Die hervorragenden Leistungen der Musikschülerinnen und Musikschüler bei den vielen Wertungsspielen und Wettbewerben rechtfertigen den Aufwand der Gemeinde für die musikalische Bildung.

## Bericht der Feuerwehr Kleinriedenthal

Das Jahresende ist Anlass, einen Rückblick über das abgelaufene Jahr zu halten.

Bei der traditionellen Neujahrssammlung unterstützte uns die Bevölkerung wieder großartig, dafür ein herzliches Dankeschön. Am 25. Februar wurde die Mitgliederversammlung abgehalten. Die Pflicht-Atemschutz- und Funkübungen wurden von den Kameraden sehr gut besucht, dafür möchte ich mich recht herzlich bei allen bedanken. Unsere Wehr war auch bei der Unterabschnittsübung am Gelände der Firma Holzindustrie Maresch anwesend.

Auch heuer wurde wieder zu Ehren des Hl. Florian, die Heilige Messe besucht. Die Feuerwehr Kleinriedenthal hatte bis Ende November

sieben Technische Einsätze und zwei Sicherungsdienste zu bewältigen. Verwalter Anton ELMER und Oberlöschmeister Helmut ZEHETMAYER sowie dem DEV Obmann Helmut RESCH durften wir zum 50. Geburtstag recht herzlich gratulieren. Gabriel Kodatsch konnte heuer von der Jugendfeuerwehr Retz in unsere Feuerwehr übernommen werden.

Bei den diesjährigen Abschnittsbewerben in Hollabrunn erreichte die Bewerbungsgruppe den hervorragenden ersten Platz in Silber. Auch beim Landesleistungsbewerb in Amstetten war unsere Feuerwehr vertreten. Kamerad Andreas Elmer besuchte erfolgreich die Ausbildung zum Gruppenkommandanten in der Landesfeuerwehrschule Tulln.

Der Ägidiheurige war auch heuer wieder ein voller Erfolg, herzlichen Dank der

Ortsbevölkerung, der Familie Helmut Zehetmayer und der Familie Harald Breitenfelder für die Räumlichkeiten und an alle freiwilligen Helfer. Ich möchte mich bei allen Feuerwehrmitgliedern für die geleistete Arbeit und allen, die unsere Wehr in irgendeiner Weise unterstützt haben, herzlichst bedanken. Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2009 wünscht allen Bewohnern mit einem GUT WEHR Kommandant Hermann Sattler, OBI





v. li. n. re.: Kapellmeister Vizeleutnant Holzzapfel, Bgm. Heilinger, Brigadier Czermak

## Bundesheer spendet Christbaum

Aufgrund einer Initiative von Militärkommandant Generalmajor Prof. Mag. Johann Culik überbringt das Bundesheer jährlich einige Christbäume an Gemeinden um den Zusammenhalt und das Miteinander zwischen der Landesverteidigung und der Bevölkerung zu verstärken. Dieser schönen Tradition folgend überbrachte der Kommandant des Truppenübungsplatzes Allentsteig, Brigadier Leopold Czermak, einen herrlich gewachsenen Christbaum den Retzerinnen und Retzern. Musi-

kalisch umrahmt wurde die festliche Übergabe durch die Militärmusik NÖ unter der musikalischen Leitung von Vizeleutnant Johann Holzzapfel. Auf gewohnt hohem Niveau konzertierten die jungen Musikerinnen und Musiker vor rund 300 begeisterten Zuhörern. Bürgermeister Karl Heilinger bedankte sich für das symbolhafte Geschenk und gab das Zeichen für die Beleuchtung des Baumes. Der Beifall bestätigte die hervorragende Aufnahme der Christbaumaktion bei der Bevölkerung.



Das neu gegründete Kammerorchester unter der Leitung von Franz Neubauer

## Einweihungskonzert

Der neu angekaufte Yamaha Flügel wird am Samstag, dem 17. Jänner 2009, um 19 Uhr, im Orchestersaal der Musikschule Retz mit einem Konzert feierlich eingeweiht. Zu dieser Veranstaltung dürfen wir Sie recht herzlich einladen!

## Jugendorchester-Bewerb

Im kommenden Schuljahr werden sich zwei Orchester der Musikschule dem 4. Österreichischen Jugendorchester-Wettbewerb stellen. Die Orchester werden von Hannes Pausackerl & Gerald Hoffmann für den Wettbewerb in Rabenstein a.d. Pielach vorbereitet.

## Verbandsversammlung

Für die in den Ruhestand getretenen Bürgermeister Werner Grolly und Norbert Kellner wurden Kapellmeister Vizebürgermeister Friedrich Schechtner (Hardegg) und Kapellmeister Stadtrat Ernst Wally (Schrattenthal) durch Musikschulobmann Helmut Wieser, als Vorstandsmitglieder, neu bestellt.

## Kammerorchester

Mit großer Freude ist von der fixen Installierung des Kammerorchesters, unter der Leitung von Alice Tauscher und Franz Neubauer zu berichten. Es besteht aus rund 20 Streichern und 10 Bläsern. Der erste Auftritt, ein Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor Pulkau im November, war ein riesiger Erfolg.

Weitere Auftritte werden das Adventkonzert am Freitag, dem 12.12.2008, um 18.00 Uhr in der Rathauskapelle sein, oder auch ein Gemeinschaftskonzert mit dem Musikgymnasium Znaim im April.

Alle, die ein Streichinstrument spielen und gerne in einem großen Streichorchester mitwirken wollen, können sich in der Musikschule melden.

## Kontrabass

Nach vielen Jahren Aufbauarbeit ist es heuer erstmals gelungen, das Fach „Kontrabass“ wieder anzubieten. Zwei Schüler lernen das für alle Orchester wichtige Instrument.

## Jam Session

Als eine Weiterentwicklung der Populärmusik-Ausbildung an der Musikschule Retz wird es im heurigen Schuljahr zum ersten Mal monatlich eine JAM SESSION geben.

Dort können InstrumentalistenInnen/SängerInnen ihre schon geübten Jazzstandards, Popsongs, Rockriffs mit einer Band ausprobieren oder neue Lieder durchs gemeinsame Spielen kennenlernen.

Das Hauptaugenmerk bei dieser Form des gemeinsamen Musizierens in der Populärmusik, liegt dabei auf einem großen musikalischen Freiraum, der es dem Musiker durch Elemente wie Improvisation und spontanes Ausprobieren ermöglicht, sich selbst musikalisch auszudrücken und neue Ideen zu verwirklichen. Bei der Session sind die MS-Lehrer anwesend, um zu unterstützen bzw. mit den Schülern gemeinsam zu musizieren.

Die JAM SESSION findet jeweils am 1. Dienstag des Monats in der Musikschule Retz im Untergeschoß ab 20.00 Uhr statt. Die Lehrer freuen sich auf Dein/Eurer Kommen. – Eintritt frei! Für die Bewirtung sorgt der Eltern- und Förderverein der Musikschule Retz

## Windmühlführer gesucht

Möchten Sie das Wahrzeichen von Retz den Besuchern unserer Stadt zeigen, dann werden Sie Windmühl-

führerIn. Näheres dazu erfahren Sie am Stadttamt, Herr Dir. Sedlmayer, Tel.: 2223-22 oder bei Frau Therese Bergmann, Tel.: 0676/4932985.



# Kultursponsorpreis Maecenas 2008

Bereits Anfang November konnte die Niederösterreichische Versicherung AG für ihr kulturelles Engagement beim Festival Retz „Offene Grenzen“ gegen die starke Konkurrenz des Musikfestivals Grafenegg den „Maecenas Niederösterreich“ gewinnen und damit in den Bundeswettbewerb dieses mittlerweile äußerst renommierten Preises der Initiative Wirtschaft für Kunst und des ORF aufrücken.

Am Abend des 25. November fand nun im Rahmen der Festveranstaltung „20 Jahre Maecenas“ im Wiener Nobelpalast Imperial in Anwesenheit von Prominenz aus Wirtschaft und Kultur die Verleihung der diesjährigen Preise statt.

164 Unternehmen hatten sich mit 202 Projekten beworben. In der Katego-

rie Konzept ging der 1. Preis an die Casinos Austria für die 40 Jahre währende Sponsorpartnerschaft mit den Wiener Festwochen. Die Anerkennungspreise gewannen der Verbund Österreichische Elektrizitätswirtschaft AG für ihre 2004 ins Leben gerufene Sammlung Verbund sowie die Niederösterreichische Versicherung AG für ihr großes Engagement beim grenzüberschreitenden Kulturfestival Retz. Festival Intendant Alexander Löffler gratulierte der Geschäftsleitung der Niederösterreichische Versicherung AG auch im Namen der Stadtgemeinde Retz.

Die vom ORF unterstützte Veranstaltung wird in den nächsten Wochen im Fernsehen ausgestrahlt. Der genaue Sendetermin war zum Redaktionsschluss noch nicht bekannt.



Ilse Fossek und Bianca Eidher

## Auszeichnung für Fossek

Die diesjährige Auszeichnung der Wirtschaftskammer für den Bereich „Mitarbeiterin des Jahres 2008“ erhält die Firma Fossek. Frau Bianca Eidher wurde als vorbildliche Mitarbeiterin besonders ausgezeichnet. Die Überreichung der Auszeichnung fand am 20. November beim Fest der chemischen Gewerbe im Wiener Ringturm statt. Der Vizepräsident der Wirtschaftskammer, Kurt Trnka, und Landesinnungsmeister Rudolf Baier überreichten der stolzen Firmenchefin und ihrer tollen Mitarbeiterin die Auszeichnungen. Wir gratulieren unserer Reinigungsfirma sehr herzlich.

# Kürbisfest wieder ein voller Erfolg

Originelle und liebevolle Dekorationen, vielfältige Kürbisspezialitäten und das einmalige Flair lockten rund 25.000 Besucher vom 24. – 26. Oktober in die Altstadt Retz!

Die lange Vorbereitungszeit des Kürbisvereines Retz, bestehend aus dem Dorferneuerungsverein Altstadt-Retz und dem Tourismusverein Retz hat sich gelohnt! Die Organisatoren wurden tatkräftig vom Regionalmanagement

„Retzer Land“, vom Bauhof der Stadtgemeinde Retz, der Freiwilligen Feuerwehr Retz, der Polizei und dem Roten Kreuz unterstützt, sodass ein wirklich reibungsloser Ablauf dieser Großveranstaltung gewährleistet wurde.

Ebenso haben jeder einzelne Aussteller, bzw. Aussteller, die Musik- und Festgruppen und zahlreiche Anrainer zum Erfolg dieses Festes beigetragen. Ein herzliches Dankeschön!



Retzer Stadtkapelle bei der Probe

## Aktivitäten der Retzer Stadtkapelle

Musikalisch traditionell begonnen hat das Jahr 2008 mit den gut besuchten Neujahrskonzerten am 5. und 6. Jänner im Althof Retz. Ende April stellten insgesamt sieben Ensembles der STK Retz unter Beweis, dass sie nicht nur innerhalb eines großen Klangkörpers ihre Instrumente einzusetzen wissen, sondern auch im Rahmen des Spielens in kleinen Gruppen auf hohem Niveau musizieren.

Über zwei „goldene Höhepunkte“ freuten wir uns besonders. Für die neunmalige Teilnahme ohne Unterbrechung bei einer Konzertmusikbewertung mit mehr als 91 Punkten erhielt unser Kapellmeister Mag. Gerhard Forman am 15.3.2008 in Zeillern die „Dirigentenadel in Gold“. Unser musikalischer Leiter hat im vergangenen Jahrzehnt dem Gesamtklang des Orchesters eine besondere Bedeutung zukommen lassen. Dieses Bestreben spiegelt sich in dieser hohen Auszeichnung wider. Den Ehrenpreis in Gold aus den Händen des Landeshauptmannes Dr. Erwin Pröll erhielt die Stadtkapelle Retz am 20. Mai 2008 im Stadtsaal in Krems für 2.226,39 Punkte mit drei weiteren Kapellen (Waldviertler Grenzlandkapelle Hardegg, Jugendkapelle Raabs an der Thaya und Musikverein Vitis) Im Rahmen des 44. Bezirksmusikfestes in Maissau „strahlte der Amethyst“ bei der

Marschmusikwertung am hellsten. Die Stadtkapelle Retz konnte sich mit 96 von 100 möglichen Punkten über die Tageshöchstpunktzahl freuen.

„Der Traum zweier Musikkapellen“, der Stadtkapelle Retz und der Grenzlandkapelle Hardegg, wurde Wirklichkeit. Mehr als 120 Musikerinnen und Musiker präsentierten am 4. Juli in Riegersburg und am 20. September im Steinbruch in Obernalb das Gemeinschaftsprojekt und boten in traumhafter Klangschönheit Carl Michael Ziehrers großartiges Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“, eine etwa vierzig Minuten dauernde klingende Revue des Soldatenlebens, die auch beim Neujahrskonzert 2009 zu hören sein wird.

Beim heurigen Kürbisfest zeigte die Stadtkapelle, dass sie sich nicht nur musikalisch bewährt, sondern auch in organisatorischen, gesellschaftlichen und kameradschaftlichen Belangen eine große Gemeinschaft ist. Im wunderschön dekorierten und beheizten „Kürbis Palazzo“, der bei allen Gästen, besonders bei den fürs Fest Verantwortlichen und bei den Prominenten große Begeisterung hervorrief, zauberte unter der bewährten Gesamtorganisation des geschäftsführenden Obmannes Franz Neubauer Küchenchef Thomas Hofer mit seinem Team feinste Kotelett mit

Kürbisletscho, Kürbisburger, Kaiserschmarrn mit Kompott vom Muskatkürbis auf die Teller der Gäste.

Mit dem Antreten in der Stufe D, schwer spielbare Musik, versucht die Kapelle nicht nur im Bereich der Marschmusikbewertung, sondern auch bei der heurigen Konzertbewertung am 30. November im Stadtsaal im Althof konzertant gute Figur zu machen.

Eine besondere Ehre wird der Stadtkapelle beim neugeschaffenen Landeswertungsspiel zuteil. Es werden aus jeder Stufe die drei besten Orchester eingeladen Aufgrund der letzten Konzertwertungen nimmt die Stadtkapelle in der höchsten Spielklasse D/E am 14. März 2009 im Festspielhaus St. Pölten teil. Als Pflichtstück wird die „Hans Christian Andersen Suite“ zu hören sein.

Unser Dank für die Unterstützung gilt der Stadtgemeinde, der Leitung der Musikschule, allen unseren Mitgliedern und Freunden der Stadtkapelle. Sie, liebe Leserinnen und Leser der Stadtnachrichten dürfen auf das musikalische Jahr 2009 besonders gespannt sein!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Freude und Erfolg im neuen Jahr wünscht Ihnen Ihre Stadtkapelle Retz.



### Impressum:

Herausgeber und Medieninhaber:  
Stadtgemeinde Retz, 2070 Retz, Hauptplatz 30,  
Redakteur: Andreas Sedlmayer;  
Fotos: Archiv Stadtamt;  
Auflage: 2.200 Stück, 4 x jährlich  
Hersteller:  
Druck Hofer, 2070 Retz, Im Stadtfeld 3

# Termine und Veranstaltungen in der Stadt Retz

## Dezember

- Fr. 5.** Eröffnung – Drogerie und Geschenkartikel, Schwibbogen, ab 9 Uhr
- Sa. 6.** Krippen und Patchworkausstellung des DEV Altstadt Retz, Raiffeisenkasse Foyer, ab 10 Uhr (bis Mo. 8. 12.)  
**Advent in der Gärtnerei Rockenbauer, Retz** (bis So. 8. 12.)
- So. 7.** Nikolobrunch, Stadtsaal, 12 Uhr
- Fr. 12.** Adventkonzert der Musikschule, Rathauskapelle, 18 Uhr
- So. 14.** Panflöten-Adventkonzert, Rathauskapelle, 16 Uhr  
**FilmClub Retz präsentiert „Herzausreißer – Neues Lied vom Wienerlied“**, Stadtkino, 19.30 Uhr
- Mo. 15.** Musikschule Retz, Klassenabend Klavier, Haus der Musik, 18 Uhr
- Sa. 20.** Charity Night VIII, Jahnhalle, 20 Uhr
- Di. 23.** Weihnachtszauber, Turnsaal Hauptschule, 15.15 Uhr
- Fr. 26.** Weihnachtsbrunch, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Mi. 31.** Silvestergala, Hotel Althof, Stadtsaal, 19 Uhr  
**Silvesterparty**, Schlossgasthaus Brand, mit Abendbuffet ab 20 Uhr, Reservierung unter 02942/2494

## Jänner

- Jänner – Februar „Fisch am Tisch“**, Gasthaus Weinschlössl, 19 Uhr
- Sa. 3.** ÖVP-Ball des Teilbezirkes Retz, Pulkau, Stadtsaal, 20 Uhr
- Mo. 5.** Neujahrskonzert der Stadtkapelle Retz, Stadtsaal, 19.30 Uhr (und Di. 6. 1., 15 Uhr)
- Sa. 10.** Ballnacht der K.Ö.St.V Rugia Retz, Schlossgasthaus Brand, 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr  
**Feuerwehrball der FF-Unternalb, Unternalb**, Feuerwehrsaal, 20 Uhr
- Sa. 17.** Christbaumentsorgung ÖVP, von der Liegenschaftsgrenze  
**Einweihungskonzert des neuen Flügels**, Orchestersaal der Musikschule Retz, 19 Uhr

Rauchfangkehrerball, Stadtsaal, 20 Uhr

- So. 25.** Brunch „Kraut & Rüben“ – Die Schätze des Winters, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr

## Februar

- Sa. 14.** SPÖ-Ball, Retz, Stadtsaal, 20.30 Uhr
- So. 15.** Valentinsbrunch „Liebe geht durch den Magen“, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Sa. 21.** Musikerball der Trachtenkapelle Unterretzbach, Retz, Stadtsaal, 20.30 Uhr
- Mi. 25.** Heringsschmaus: kaltes & warmes Fischbuffet, Schlossgasthaus Brand, Reservierungen: 02942/2494

## März

- So. 15.** Fischbrunch „Vom Gebirgsbach bis ins große Meer“, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr
- Sa. 21.** Ball der HLT Retz, Stadtsaal, 20 Uhr
- So. 29.** Kräuter-Brunch „Frühlingshafte Kräuterküche“, Hotel Althof, Restaurant, 12 Uhr

## Geschäftseröffnungen

Bereits am Samstag, den 29. November, hat ein neuer Friseursalon „Hair & more“ in der Znaimer Straße eröffnet. Ab 5. Dezember werden Drogerie- und Geschenkartikel im Schwibbogen, Verderberhaus, zu kaufen sein.

## Retzer Advent „drüber & drunter“

### Samstag, 6. Dezember 2008

- 14 – 16 Uhr **Nikolausbasteln** für Kinder im Zeremonienkeller
- 15.30 Uhr **Kinder- und Schülergottesdienst** zum Nikolausfest in der Rathauskapelle
- 16.00 Uhr **Der NIKOLAUS kommt!**
- 17.30 Uhr **„Advent im Weinviertel in Wort und Musik“** – Lesung von OSR Ernst Sachs mit musikalischer Umrahmung durch die „Saitenhüpfen“ in der Rathauskapelle
- 18.30 Uhr **Gemeinschaftssingen** – Hauptplatz
- 19.00 Uhr **Ausstellungseröffnung** – Jogaeisterin Silber Sheu und Mag. Edith Dallner in der Galerie Foyer Stadtgemeinde

### Sonntag, 7. Dezember 2008

- 13.30 Uhr **Vernissage „Kunst im Keller“**
- 14.00 Uhr **Wildbret aus heimischen Revieren & Weihnachtskarpfenverkauf**, Musikalische Umrahmung: Jagdhornbläsergruppe Retz
- 14 – 16 Uhr **Weihnachtsbasteln** für Kinder im Zeremonienkeller
- 14.30 Uhr **Adventstimmung** im Zeremonienkeller mit der mährischen **Zimbalgruppe „Polajka“**
- 14.35 Uhr **Ankunft des Sonderzuges zum Retzer Advent** (Abfahrt Wien Südbf. 12.57 Uhr; Info und Anmeldung an allen größeren Bahnhöfen, bzw. Tel: 02639/2212247, www.erlebnis-bahn-schiff.at)

- 15.00 Uhr **Kinder basteln** mit Kindern – im Vinariumheurigen Gessl
- 15.00 Uhr **Jungweinkost & „Altwein-Börse“** im Weinshop des Tourismusvereines Retz
- 15.00 Uhr **„O du fröhliche ...“** – Heiter-besinnliches Adventkonzert mit der **Singgruppe Zellerndorf** und OSR **Hermann Jagenteufel** in der Rathauskapelle
- 16.30 Uhr **PERCHTENLAUF „BERNDORFER PERCHTEN“**
- 19.00 Uhr **„4stimmig Weihnachtsspecial“** in der Rathauskapelle

### Montag, 8. Dezember 2008

- 14 – 16 Uhr **Christkindbasteln** für Kinder im Zeremonienkeller
- 15.00 Uhr **Vorweihnachtliche Lesung mit Burgschauspieler Michael KÖNIG** in der Rathauskapelle
- 15.00 Uhr **Jungweinkost & „Altwein-Börse“** im Weinshop des Tourismusvereines Retz
- 15.30 Uhr **Adventstimmung** im Zeremonienkeller mit dem Bläserensemble **„Metallic Brass“**
- 17.00 Uhr **„Oh du stille Zeit“** Adventkonzert mit dem **Gesangverein Retz** in der Rathauskapelle
- 18.30 Uhr **„Faszination des Feuers“** – Mystische Feuershow der **„MINDSPINNERS“**
- 19.00 Uhr **Zum Ausklang: Turmblasen**